

Anhang

Anlage 1: Danger Assessment Skala von J. C. Campbell, Version 2004

		Unbek.	Ja	Punkte
1.	Hat die physische Gewalt an Frequenz oder Schwere in den letzten zwölf Monaten zugenommen? 1 Pkt.			
2.	Besitzt der eine Schusswaffe? 5 Pkt.			
3.	Haben Sie ihn verlassen, nachdem Sie in den letzten 12 Monaten zusammengelebt hatten? 5 Pkt. a. Haben Sie niemals mit ihm zusammengelebt? -3 Pkt.			
4.	Ist er arbeitslos? 4 Pkt.			
5.	Hat er jemals eine Waffe gegen Sie eingesetzt oder Sie mit einer tödlichen Waffe bedroht? 3 Pkt.			
6.	Hat er angedroht, Sie zu töten? 3 Pkt.			
7.	Gab es bereits eine polizeiliche Intervention wegen häuslicher Gewalt? 3 Pkt.			
8.	Haben Sie ein Kind, welches nicht von ihm stammt? 2 Pkt.			
9.	Hat er Sie jemals zu sexuellen Handlungen gegen Ihren Willen gezwungen? 2 Pkt.			
10.	Hat er jemals versucht, Sie zu würgen? 1 Pkt.			
11.	Benutzt er illegale Drogen? Mit Drogen sind aufputschende Substanzen gemeint, wie Amphetamine, Speed, Engelsstaub, Kokain, Crack oder ähnliches 1 Pkt.			
12.	Ist er ein Alkoholiker oder Problemtrinker? 1 Pkt.			
13.	Kontrolliert er die meisten oder aller Ihrer täglichen Aktivitäten? (z. B. schreibt er Ihnen vor, mit wem Sie befreundet sein können, wann Sie Ihre Familie sehen können, über wie viel Geld Sie verfügen können oder wann Sie das Auto benutzen dürfen?) 1 Pkt.			
14.	Ist er heftig und permanent eifersüchtig betreffend Ihrer Person? 1 Pkt. (z. B. sagt er: „Wenn ich Dich nicht haben kann, kann dich keiner haben?“)			
15.	Hat er Sie jemals geschlagen, als Sie schwanger waren? 1 Pkt.			
16.	Hat er jemals gedroht, sich umzubringen oder einen Selbstmordversuch unternommen? 1 Pkt.			
17.	Hat er gedroht, Ihren Kindern etwas anzutun? 1 Pkt.			
18.	Glauben Sie, dass er in der Lage wäre, Sie umzubringen? 1 Pkt.			
19.	Verfolgt er Sie, oder spioniert er Ihnen nach, hinterlässt er bedrohliche Nachrichten, beschädigt er Dinge von Ihnen oder ruft Sie an obwohl sie das nicht möchten? 1 Pkt.			
20.	Haben Sie jemals selbst gedroht, sich umzubringen oder einen Selbstmordversuch unternommen? 1 Pkt.			
	Gesamtsumme			

Schwankende Gefährdung	Weniger als 8 Punkte
Erhöhte Gefährdung	8–13 Punkte
Hohe Gefährdung	14–17 Punkte
Extreme Gefährdung	18 oder mehr Punkte

Punktezuordnung

Anlage 2: Rating Sheet – ODARA

	Risikofaktor	Kodierungsrichtlinie	Vergabe der Risikopunkte	Punkte
1.	Frühere häusliche Gewalt	Nein Ja	0 1	
2.	Frühere nicht häusliche Gewalt	Nein Ja	0 1	
3.	Frühere Haftstrafe (≥ 30 Tage)	Nein Ja	0 1	
4.	Verstöße gegen Bewährungsauflagen oder Weisungen (inkl. Kontaktverbote)	Nein Ja	0 1	
5.	Androhung einer Verletzung oder Tötung	Nein Ja	0 1	
6.	Gefangenhalten des Opfers beim Index-Delikt	Nein Ja	0 1	
7.	Besorgnis des Opfers über zukünftige Übergriffe	Nein Ja	0 1	
8.	Anzahl der Kinder von Täter und Opfer	Ein oder kein Kind Mehr als ein Kind	0 1	
9.	Leibliche Kinder des Opfers von einem früheren Lebensgefährten	Nein Ja	0 1	
10.	Gewalt gegen Andere (außer Lebensgefährtin oder deren Kinder)	Nein Ja	0 1	
11.	Mehr als ein Indikator für Substanzmissbrauch	Nein Ja	0 1	
12.	Übergriff gegen ein schwangeres Opfer	Nein Ja	0 1	
13.	Hindernisse bei der Opferhilfe	Nein Ja	0 1	
	Gesamtscore	Die einzelnen Risikopunkte Der jeweiligen Items werden addiert		

ODARA Gesamtwert	Rückfallraten in Prozent*	Anteil an Probanden in Prozent	Anteil an Probanden, die niedrigere Werte aufweisen in Prozent	Anteil an Probanden, die höhere Werte aufweisen in Prozent
0	5	11	0	89
1	10	16	11	73
2	20	21	27	52
3	27	19	48	33
4	41	13	67	20
5–6	59	13	80	7
7–13	70	7	93	0

Tabelle zur statistischen Auswertung

Literatur

- Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (Hrsg.) 2014: Gewalt gegen Frauen: eine EU-weite Erhebung. Ergebnisse auf einen Blick. Wien.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) 2004: Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland. Eine repräsentative Untersuchung zu Gewalt gegen Frauen in Deutschland.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) 2008: Gewalt gegen Frauen in Partnerschaften. Eine sekundäranalytische Auswertung zur Differenzierung von Schweregraden, Mustern, Risikofaktoren und Unterstützung nach erlebter Gewalt. Berlin.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) 2017: Mehr Schutz bei häuslicher Gewalt. Information zum Gewaltschutzgesetz. Berlin.
- Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz (Hrsg.) 2014: Polizeiliche Kriminalstatistik. Jahresbericht 2013. Mainz.
- Nisse, Reingard 2013: Prognose in der kriminalwissenschaftlichen Lehre. In: KRIMINALISTIK 1/2013, S. 64–67.
- Pluhm, Stefanie 2015: Hochrisikomanagement bei Fällen von Gewalt in engen sozialen Beziehungen. Methodenkritische Bewertung eines Pilotprojektes in Rheinland-Pfalz. Masterarbeit. Landau.
- Polizeipräsidium Rheinland-Pfalz (Hrsg.) 2014: Konzeption Hochrisikomanagement bei Fällen von Gewalt in engen sozialen Beziehungen. Pilotprojekt im Polizeipräsidium Rheinland-Pfalz. Ludwigshafen am Rhein.
- Polizeipräsidium Rheinland-Pfalz (Hrsg.) 2016: Highrisk. Dienstanweisung zum Umgang mit Hochrisikofällen von Gewalt in engen sozialen Beziehungen. Ludwigshafen am Rhein.
- Rasch, Björn, Friese, Malte, Hofmann, Wilhelm, Naumann, Ewald 2014: Quantitative Methoden 1. Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. 4. Auflage. Berlin.
- Schuster, Dirk 2008: Die Tötung des Intimpartners. Frühindikatoren als Ansatz zur Prävention. Deutsche Hochschule der Polizei. Masterarbeit. Münster
- Weis, Susanne, Görge, Alyssa Maria, Herold, Maarion Lena, Käsmayr, Hannah, Mills, Santana, Pluhm, Stefanie, Reuter, Jessica, Schreiber, Walter H. 2016: Risikomanagement bei Fällen von Gewalt in engen sozialen Beziehungen: Evaluation des Pilotprojekts „High Risk“. Abschlussbericht.